

Merkblatt: Wasserqualität auf den Alpen



Wasserdurchlaufstrahler auf einer Alp mit 240 Volt



Keramikfilter

Für die Milchgeschirreinigung und in der Milchverarbeitung gilt auch für die Alpbetriebe, dass wir Wasser, welches den Anforderung der Lebensmittelgesetzgebung entspricht, einsetzen.

Fragen die erst grundsätzlich geklärt werden müssen;

- Ist eine permanente Versorgung mit Frischwasser unter den gegebenen Umständen gewährleistet?
- Müsste ev. eine grundlegend neue Wasserfassung erstellt werden?
- In welchem Zustand ist das bestehende Leitungssystem?
- Wie gross sind die Witterungseinflüsse auf die vorhandene Wassermenge? (Schneeschnmelze, Gewitter, Regenperioden usw.)
- Sind mehr oder weniger deutliche Trübungen feststellbar?
- Verfügen wir an der Verbraucherstelle über einen gewissen Wasserdruck? (2 – 3 bar)
- Welche Wassermenge muss innerhalb welcher Zeit zur Verfügung stehen?
- Verfügt der zur Diskussion stehende Betrieb über eine entsprechende Stromversorgung?
- Handelt es sich um eine einstafflige- oder mehrstafflige Alp?

Welche Möglichkeiten stehen grundsätzlich zur Verfügung?

- Abkochen sämtlicher Wassermengen die für die oben erwähnten Einsätze benötigt werden.
- Entkeimung via UV-Anlage mit Vorfilter über 220 Voltanlage
- Batteriebetriebene UV-Anlage mit speziellem Sedimenttank
- Keramikfilter bei entsprechendem Wasserdruck

Sehr wichtig: Quellfassung und Brunnstube grosszügig auszäunen. Brunnstuben regelmässig kontrollieren und reinigen. Wasserproben mind. alle 3 Jahre machen lassen.

Viele Betriebe, verschiedenste Verhältnisse, unterschiedliche Ansprüche, begrenzte praktikable Lösungsangebote.

Wir sind mit den Verhältnissen vertraut. Gerne helfen wir Ihnen weiter!